

bei Pusteln	283 mal,	bei Vereiterungen . . .	145 mal.
„ Bubonen	28 „	„ Schankern	266 „
„ Auswüchsen	67 „	„ Krätze	8 „
„ Abflüssen	26 „	„ Fisteln	4 „
„ Wundsein	59 „		

Da das Wundsein und die Vereiterung größtenteils nur ein Beginnen der Schanker ist, so lassen sich alle drei Symptome unter diese eine Benennung zusammenfassen, was die Zahl 470 gibt, woraus wir den Schluß ziehen könnten, daß von allen syphilitischen Zufällen die Form des Schankers bei Frauenzimmern sich meistens mit den trügerischsten Kennzeichen kundtut.

Es gibt Fälle, wo man eine Dirne sich selbst überläßt, ob man schon über ihren eigentlichen Zustand ungewiß ist; dies geschieht, wenn sie um einen Paß in die Heimat ansucht, oder 4 bis 6 Wochen 20 bis 40 Stunden von Paris entfernt zubringen will. In solchem Falle wäre es zu hart, sie zurückhalten zu wollen, und man läßt sie gehen, ohne sich bestimmt zu erklären.

Unter den Dirnen von Paris kann man 7 bis 8 rechnen, welche sich in 4 bis 6 Stunden von Paris entfernte Städte und Dörfer begeben und einen kleinen Handel treiben, aber nie verfehlen, sich wie alle anderen Mädchen untersuchen zu lassen. Man sieht leicht ein, daß man in zweifelhaften Fällen ihnen keinen bestimmten Tag angeben kann, sich einzustellen, sondern empfiehlt ihnen nur, sobald wie möglich wieder zu kommen, und dies unterlassen sie auch nie; ein Resultat, das man bei zu großer Strenge nie erzielen würde.

Ich sprach soeben von Fällen, wo man über das Dasein einer venerischen Krankheit bei öffentlichen Mädchen nichts entscheiden konnte, und daher eine längere oder kürzere Absonderung anordnen mußte. Nun muß ich aber noch einige Worte über eine andere Art von Ungewißheit sagen, die bei diesen Mädchen vorkommt.

Wenn dieselbe Krankheit öfters wiederkehrte, so läßt sie auf der Stelle, wo sie ihren Sitz einnahm, eine eigentümliche Störung zurück, welche die frühere Form annimmt, ohne aber ansteckend zu bleiben.

Besonders zeigt sich dies bei manchen Ulzerationen, welche der gründlichsten Behandlung widerstehen, bei manchen trockenen